

Ergebnisprotokoll der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik vom 20.06.2023

1. Radwegeführung im Bereich der Endhaltestelle Neckargröningen 100/2023 - Vorstellung der möglichen Trassenführungen

Thomas Herdter, KMB PLAN | WERK | STADT | GmbH, zeigt mögliche Trassenführungen anhand einer Präsentation auf.

Philipp Sirch, SCHLOTHAUER & WAUER Ingenieurgesellschaft für Straßenverkehr mbH, erläutert die Verkehrsuntersuchung anhand einer Präsentation und spielt eine Simulation ab.

StRat Leutenecker, StRat Buschmann und StRat Mora Estrada bringen Bedenken bzgl. der in Variante 1.9b vorgesehenen Busspur aufgrund der Auswirkungen auf den PKW-Verkehr, insbesondere durch eine Vergrößerung des Rückstaus, zum Ausdruck und bitten dies genauer zu untersuchen.

StRat Allmendinger und StRat Goldmann schlagen einen Praxistest vor.

StRätin Eisterhues bittet um Überprüfung, wie lange im Voraus ein Bus eine rote Ampelschaltung anfordern kann.

StRat Prof. Dr. Wachter hält die Busspur in der Bevölkerung nur für akzeptabel, wenn sich dadurch eine Zeitersparnis für die Busse ergebe und bittet dies zu überprüfen.

StRat Buschmann möchte überprüft wissen, wie es sich mit der Kostenübernahme durch die Stadt oder den Landkreis verhält, wenn im Zusammenhang mit dem Radschnellweg insb. für die Trasse der Variante 1.0 Grundstücke erworben werden müssen.

Die Vorsitzende nimmt die aufgeworfenen Punkte zur Prüfung mit und **sieht von einer Empfehlungsbeschlussfassung ab**. Nach der Sommerpause werde die Verwaltung mit dem Thema wieder ins Gremium kommen.

2. Radverkehrskonzept für die Große Kreisstadt Remseck am Neckar 097/2023 - Beratung über eingegangene Stellungnahmen - Priorisierung der Maßnahmen - Vorbereitung von Förderanträgen

StRat Leutenecker bezieht sich auf Punkt M20 (Radverkehrsführung Neckarstraße) und bittet zu überdenken, Radfahrer auf die Einfahrtseite der Feuerwehr zu lenken. Stattdessen könnte die Radwegführung eher nördlich und der Übergang auf die andere Straßenseite weiter nach hinten verlegt werden.

Die Vorsitzende nimmt die Anregung zur Abstimmung mit der Feuerwehr mit und unterstreicht, dass die Maßnahme M20 nicht umgesetzt werde, bevor keine Abstimmung mit der Feuerwehr und erneute Information des Gremium erfolgt sei. Voraussichtlich werde man es im September wieder ins Gremium einbringen.

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 13 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Nachdem die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen wurden, werden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Abwägungstabelle der Anlagen zu dieser Vorlage behandelt.
2. Der Gemeinderat beschließt die Priorisierung der Maßnahmen des Radverkehrskonzepts wie in der Sachdarstellung / Begründung angegeben.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, für die kurzfristigen Maßnahmen M4, M20, M23 und M24 entsprechende Kostenschätzungen zu erstellen.
4. Die Verwaltung wird zudem beauftragt, die Förderanträge für die kurzfristigen Maßnahmen M4, M20, M23 und M24 vorzubereiten.

3. **Bebauungsplan "Gewerbegebiet am Neckar - 1. Änderung" im Stadtteil Aldingen**
- Abwägung der öffentlichen und privaten Belange der erneuten Entwurfsauslegung
- **Satzungsbeschluss des Bebauungsplans**

101/2023

FBL Brenner zeigt den aktuellen Verfahrensstand des Bebauungsplans „Gewerbegebiet am Neckar – 1. Änderung“ anhand einer Präsentation auf.

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 13 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Nachdem die öffentlichen und privaten Belange gegeneinander und untereinander gerecht abgewogen wurden, werden die im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange eingegangenen Stellungnahmen entsprechend der Abwägungstabelle der Anlagen zu dieser Vorlage behandelt.
2. Der Bebauungsplan „Gewerbegebiet am Neckar - 1. Änderung“ im Stadtteil Aldingen mit Stand vom 27.06.2023 wird gemäß § 10 Baugesetzbuch in der Fassung der

Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. Januar 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 6) geändert worden ist, i.V.m. § 4 Gemeindeordnung Baden-Württemberg als Satzung beschlossen.

**4. Sanierung Ortsdurchfahrt Hochdorf BA I
- Vergabe der Straßenbauarbeiten (Sanierung der Gehwege)**

094/2023

Die Verwaltung sagt zu, nach Ausarbeitung des Beschilderungsplans und Planung der Umleitung sowie des Bauzeitenplans in einer der nächsten Sitzungen konkreter über die Sperrung zu informieren.

StRat Mora Estrada regt aufgrund der Sichtbehinderung beim Haus Nummer 21/1 Poppenweiler Straße an, einen Spiegel anzubringen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik fasst mit 13 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:

Die Bauunternehmung Gustav Epple GmbH & Co.KG aus Remseck erhält den Auftrag für die Straßenbauarbeiten (Sanierung der Gehwege) für die Sanierung der Ortsdurchfahrt Hochdorf BA I, mit einem Auftragsvolumen in Höhe von 126.668,43 € brutto.

**5. Dachsanierung Grundschule Hochberg
- Vergabe der Arbeiten**

089/2023

Beschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik fasst mit 13 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss:

Die Arbeiten werden zum Angebotspreis von 122.768,53 € an die Firma Teer Volz GmbH aus 71735 Eberdingen vergeben.

**6. Anträge vom 16.03.2023 und 03.04.2023 auf
immissionsschutzrechtliche Genehmigungen der Firma GWV -
Gesellschaft für Wertstoff-Verwertung mbH, Rainwiesen 2, Stadtteil
Neckargröningen
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 des
Baugesetzbuches**

098/2023

Empfehlungsbeschluss:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik empfiehlt dem Gemeinderat mit 13 Ja-Stimmen einstimmig folgenden Beschluss zu fassen:

1. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 des Baugesetzbuches (BauGB) wird hinsichtlich des Antrags vom 16.03.2023 erteilt unter der Voraussetzung, dass es sich bei den LKW-Bewegungen in der Zeit zwischen 22:00 Uhr und 6:00 Uhr ausschließlich um betriebseigene LKW handelt und diese ausschließlich innerhalb des Betriebsgeländes der GWV abgestellt werden.
2. Das gemeindliche Einvernehmen nach § 36 BauGB wird hinsichtlich des Antrags vom 03.04.2023 erteilt.

7. Bekanntgaben

Es wird nichts bekanntgegeben.

8. Verschiedenes

8.1. Ortskernsanierung Hochberg

StRat Buschmann freut sich darüber, dass das Land Ende Mai Gelder in Höhe von 1,2 Mio. Euro für die Sanierung des Ortskerns Hochberg zugesagt habe und fragt, ob die Gelder auch für private Maßnahmen abgerufen werden könnten.

FBL Brenner führt aus, dass der endgültige Zuschuss am Ende des Sanierungszeitraums voraussichtlich höher ausfallen würde als der genannte Betrag und dass dieser in seiner bemerkenswerten Höhe insb. durch das Stadtentwicklungskonzept Remseck 2035 ermöglicht worden sei. Die Gelder seien sowohl für den öffentlichen Bereich als auch für private Maßnahmen im gesamten Sanierungsgebiet vorgesehen. Voraussichtlich im September werde die Verwaltung mit den sog. vorbereitenden Untersuchungen als formalem Start des Gebiets ins Gremium kommen.

Remseck am Neckar, 21. Juni 2023

Für die Richtigkeit!

Der Schriftführer